



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Protokoll der 43. Sitzung der Gemeindevertretung Montag, 21.10.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

ÖVP	
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sutterlütti	✓
Herbert Johler	entschuldigt
Tobias Rusch	✓
Sarah Feuerstein	✓
Ing. Martin Dür	✓
Elisabeth Schneider	✓
Thomas Gmeiner	✓
Tamara Eiler	✓
Michael Kaufmann	✓
Dr. Lukas Schrott	✓
UBL	
Andreas Dür	✓
Anton Bereuter	✓
Walter Berlinger	✓
Marcus Winder	✓
Markus Hopfner	entschuldigt
Manfred Geser	entschuldigt
Klaus Winder	✓
Jürgen Bereuter	✓
AA	
Monika De Sousa	✓
Dr.in med. Rosemarie Plötzeneder	entschuldigt
Egon Böhler	✓
Lukas Rinnhofer	✓

Ersatz

ÖVP	
Lucia Berlinger	entschuldigt
Lukas Lässer	✓
UBL	
Christof Geser	✓
Verena Bereuter	entschuldigt
AA	
Lisa Gmeiner	entschuldigt
Liane Hrach-Gmeiner	entschuldigt

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Amtsleiter, Protokoll	✓
--------------------------------------	---

Beginn: 20:05 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Beschlussfassungen

- 1.1. Feuerwehr Alberschwende - Löschfahrzeug
- 1.2. KEM – Bonusmaßnahme
- 1.3. Genehmigung diverser Kosten
 - 1.3.1. Schneeräumung Wintersaison 23/24
- 1.4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.09.2024

TOP 2: Informationen

- Gemeinde Bättli

TOP 3: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

TOP 1: Beschlussfassungen

1.1 Feuerwehr Alberschwende – Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung

Die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung ist dringend erforderlich, da im bestehenden Einsatzfahrzeug aufgrund von Gewichtsbeschränkungen nicht alle notwendigen Gerätschaften mitgeführt werden können. Das Fahrzeug ist häufig überladen, was die Einsatzfähigkeit beeinträchtigt. Bereits vor 10 Jahren hat die Feuerwehr Alberschwende einen Investitionsplan vorgelegt, der die Neuanschaffung des Löschfahrzeuges zum jetzigen Zeitpunkt vorsieht.

Ein Angebot der Firma Magirus Lohr für das Fahrzeug liegt vor, das die folgenden Kosten beinhaltet:

• Fahrzeugkosten (Firma Magirus Lohr):	322.697,35 € nt.	387.236,82 € br.
• Windenzubehör:	2.099,39 € nt.	2.519,27 € br.
• Beladung (Magirus):	27.850,90 € nt.	33421,08 € br.
• Beladung (sonstige):	22.507,13 € nt.	27.008,56 € br.

Für die Finanzierung dieser Anschaffung sind Förderungen durch den Landesfeuerwehrverband und das Land Vorarlberg vorgesehen:

- Förderung durch den Landesfeuerwehrverband: 50.000 € (Tunnelförderung)
- 32,5 % von den Gesamtkosten abzgl. der Tunnelförderung (Landesfeuerwehrfond)
- 10 % von den Gesamtkosten abzgl. der Tunnelförderung (Strukturförderung)

In der Diskussion werden folgende Punkte vorgebracht:

- Das alte Löschfahrzeug soll behalten werden. Müssen für die Gewichtsentlastung bzw. für andere Reparaturen mit Kosten gerechnet werden. Dem wird entgegnet, dass das alte Fahrzeug vorgeführt wurde und sich technisch in gutem Zustand befindet. Es zeichnen sich keine gravierenden Reparaturen in den kommenden Jahren ab.

Monika de Sousa teilt mit, dass sie gegen die Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges stimmen wird. Sie bedankt sich bei den Vertretern der Feuerwehr für die nachvollziehbaren und unumstrittenen Argumente für die Anschaffung. Ihre Entscheidung beruht darauf, dass vom Bauchgefühl her die Anschaffung nicht richtige ist, da eine Investition in Schutz und Rettung nicht sinnvoll ist, wenn parallel die Ursache nicht verändert wird. Aus Loyalität oder Solidarität mitzustimmen, fühlt sich genauso falsch an.

Daraufhin wird entgegnet, dass die Einsätze der Feuerwehr vielfältig sind und das Fahrzeug dringend benötigt wird. Es wird betont, dass allein durch Umweltinvestitionen die notwendigen Einsätze nicht bewältigt werden können und daher die Anschaffung unabdingbar ist.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Anschaffung des neuen Löschfahrzeugs mit Bergeausrüstung gemäß dem vorliegenden Angebot mit Gesamtkosten in Höhe von 450.185,72 € brutto zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme (Monika De Sousa) angenommen.

1.2 KEM – Bonusmaßnahme für Zusatzförderung

In der Gemeindevertretungssitzung am 18.12.2023 wurde als Bonus-Maßnahme für die Zusatzförderung im Rahmen des Projekts „Klima und Energie – Region Mittelwald“ die intelligente Umrüstung der Straßenbeleuchtung entlang der Gemeindestraßen auf LED-Lampen vorgeschlagen.

Es wurde jedoch festgestellt, dass defekte Straßenlampen in der Gemeinde bereits seit einiger Zeit durch die Firma Thurner automatisch durch LED-Lampen ersetzt werden. Ein Großteil der Straßenbeleuchtung ist somit bereits auf LED-Technologie umgerüstet.

Als alternative Maßnahme wird nun die Umrüstung der Ölheizungen in den Volksschulen Fischbach und Dreßlen vorgeschlagen. Die bestehenden Ölheizungen sollen durch umweltfreundlichere Heizsysteme ersetzt werden, um den Beitrag der Gemeinde zum Klimaschutz weiter zu steigern.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, als neue Bonusmaßnahme die Umrüstung der Ölheizungen in den Volksschulen Fischbach und Dreßlen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

1.3 Genehmigung diverser Kosten

Winterdienstkosten 2023/2024:

Saison	Gemeindestraßen/Plätze	Güterwege	Gesamt
12/13	118 363,37	50 648,84	169 012,21
13/14	23 069,67	13 704,73	36 774,40
14/15	78 018,25	38 290,64	116 308,89
15/16	54 507,31	25 242,47	79 749,78
16/17	57 970,66	23 141,05	81 111,71
17/18	86 245,11	41 514,02	127 759,13
18/19	102 006,60	45 662,79	147 669,39
19/20	25 236,97	10 528,24	35 765,21
20/21	100 054,87	51 164,35	151 219,22
21/22	92 457,36	59 499,09	151 956,45
22/23	49 305,50	41 852,14	91 157,64
23/24	63 196,31	44 976,78	108 173,09

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt die Winterdienstkosten 23/24 in Höhe von € 108.173,09 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen (Monika De Sousa, Lukas Rinnhofer) angenommen.

1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.09.2024

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht übermittelt wurden.

TOP 2: Informationen

Der Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Gemeinde Bättl: Die Gemeinde hat beim Wettbewerb den 2. Platz erreicht.

In der Diskussion wird angemerkt, dass mit dem Preisgeld der vergangenen Jahre überdachte Fahrradabstellplätze realisiert werden hätten sollen. Es wird nach dem aktuellen Stand dieser Maßnahme gefragt.

Dem wird entgegnet, dass teilweise Lösungen gefunden werden konnten. Weitere Vorschläge zu überdachten Fahrradabstellplätzen könnten aus verschiedenen Gremien kommen.

TOP 3: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Andreas Sutterlütli informiert, dass am Mittwoch, 23.10.2024 der Vereinstammtisch im Probelokal des Musikvereines stattfindet.

Ende: 20:52

Der Schriftführer



Ingo Hagspiel

Der Vorsitzende



Klaus Sohm